

Aktiva	Bilanz	Passiva				
<table><tr><th>Vermögensformen</th></tr><tr><td>Vermögens- oder Aktivseite zeigt die Formen des Vermögens: I. Anlagevermögen II. Umlaufvermögen <hr/>Vermögen</td></tr></table>	Vermögensformen	Vermögens- oder Aktivseite zeigt die Formen des Vermögens: I. Anlagevermögen II. Umlaufvermögen <hr/> Vermögen	=	<table><tr><th>Vermögensquellen</th></tr><tr><td>Kapital- oder Passivseite zeigt die Herkunft des Vermögens: I. Eigenkapital II. Fremdkapital <hr/>Kapital</td></tr></table>	Vermögensquellen	Kapital- oder Passivseite zeigt die Herkunft des Vermögens: I. Eigenkapital II. Fremdkapital <hr/> Kapital
Vermögensformen						
Vermögens- oder Aktivseite zeigt die Formen des Vermögens: I. Anlagevermögen II. Umlaufvermögen <hr/> Vermögen						
Vermögensquellen						
Kapital- oder Passivseite zeigt die Herkunft des Vermögens: I. Eigenkapital II. Fremdkapital <hr/> Kapital						
<i>Wo ist das Kapital angelegt ?</i>		<i>Woher stammt das Kapital ?</i>				

- Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel (→ Mittelherkunft oder Finanzierung).
- Die Aktivseite der Bilanz weist die Anlage bzw. Verwendung des Kapitals aus (→ Mittelverwendung oder Investierung).

- Außenfinanzierung: Finanzmittel fließen dem Unternehmen von Außen zu.
- Innenfinanzierung: Finanzmittel stammen aus dem betrieblichen Umsatzprozess.

Finanzierungsarten nach der Rechtsstellung der Kapitalgeber

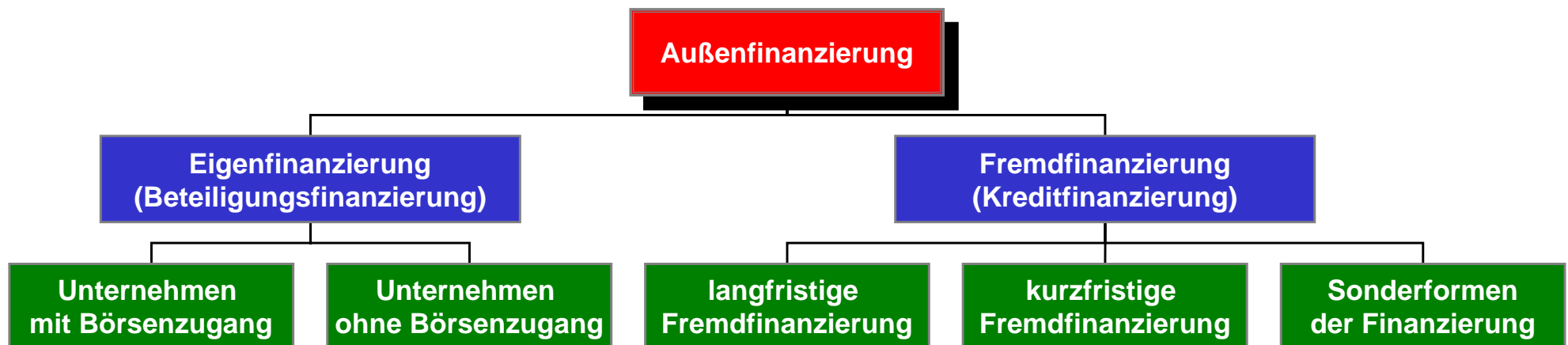


- Eigenfinanzierung: Zuführung von Eigenkapital (=Erhöhung des Haftungskapitals)
- Fremdfinanzierung: Zuführung von Gläubigerkapital

Zusammenhang der Finanzierungsarten

	Eigenfinanzierung	Fremdfinanzierung
Innen-Finanzierung	Selbstfinanzierung	Finanzierung aus Pensionsrückstellungen
Außenfinanzierung	Einlagen- bzw. Beteiligungsfiananzierung	Kreditfinanzierung

Formen der Außenfinanzierung



Eigenfinanzierung (Beteiligungsfinanzierung)



- Unternehmen ohne Börsenzugang
 - privat equity
 - venture capital
- Unternehmen mit Börsenzugang
 - public equity

Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung)



- Langfristige Fremdfinanzierung
 - langfristiger Bankkredit (Darlehen)
 - Anleihe
- Kurzfristige Fremdfinanzierung
 - Handelskredite
 - Geldkredite
 - Kreditleihe (Akzept- und Avalkredit)
- Sonderformen (Kreditsubstitute)
 - Factoring
 - Leasing



- langfristiger Bankkredit (Darlehen)
- Anleihe und Sonderformen der Anleihe

Anleihen (Schuldverschreibungen, Obligationen) sind langfristige Darlehen in verbriefter Form, die zumeist von Großunternehmen (insbes. AG) über die Börse aufgenommen werden.

- Kuponbonds
 - Festverzinsliche Anleihen
 - Anleihen mit variablem Zins (Floating Rate Notes; z.B. $\text{LIBOR}^* + 4\%$)
- Zero-Bonds
- Optionsanleihe
- Aktienanleihe
- Wandelanleihe
(Wandelschuldverschreibung)

* LIBOR = London Interbank Offered Rate



- Rating (Standard & Poor's, Moody's)
- Allgemeines Zinsniveau (z.B. LIBOR)
- Marktrisiko
- Länderrisiko
- Branchenrisiko
- Unternehmensrisiko
- Währungsrisiko

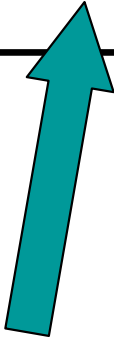
Exkurs: Fixed-Income



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

A typical payment-flow of a fixed-income investment

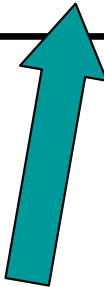
t=0	t=1	t=2	t=3	t=4
-100	6	6	6	100 + 6



**Investment
(= Principal
if sold at par)**



**Periodical
interest rate
payments (Coupon)**



**Repayment of
the principal at
maturity + last
interest rate
payment**

High Risk, High Yield?



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Risk-averse Investor

U.S. Treasuries



Risk
(low)
Yield
(low)

Yield
(high)
Risk
(high)

High Risk, High Yield?



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Speculator



**Risk
(low)
Yield
(low)**

**Yield
(high)
Risk
(high)**

High Risk, High Yield?



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

And You?

!!?



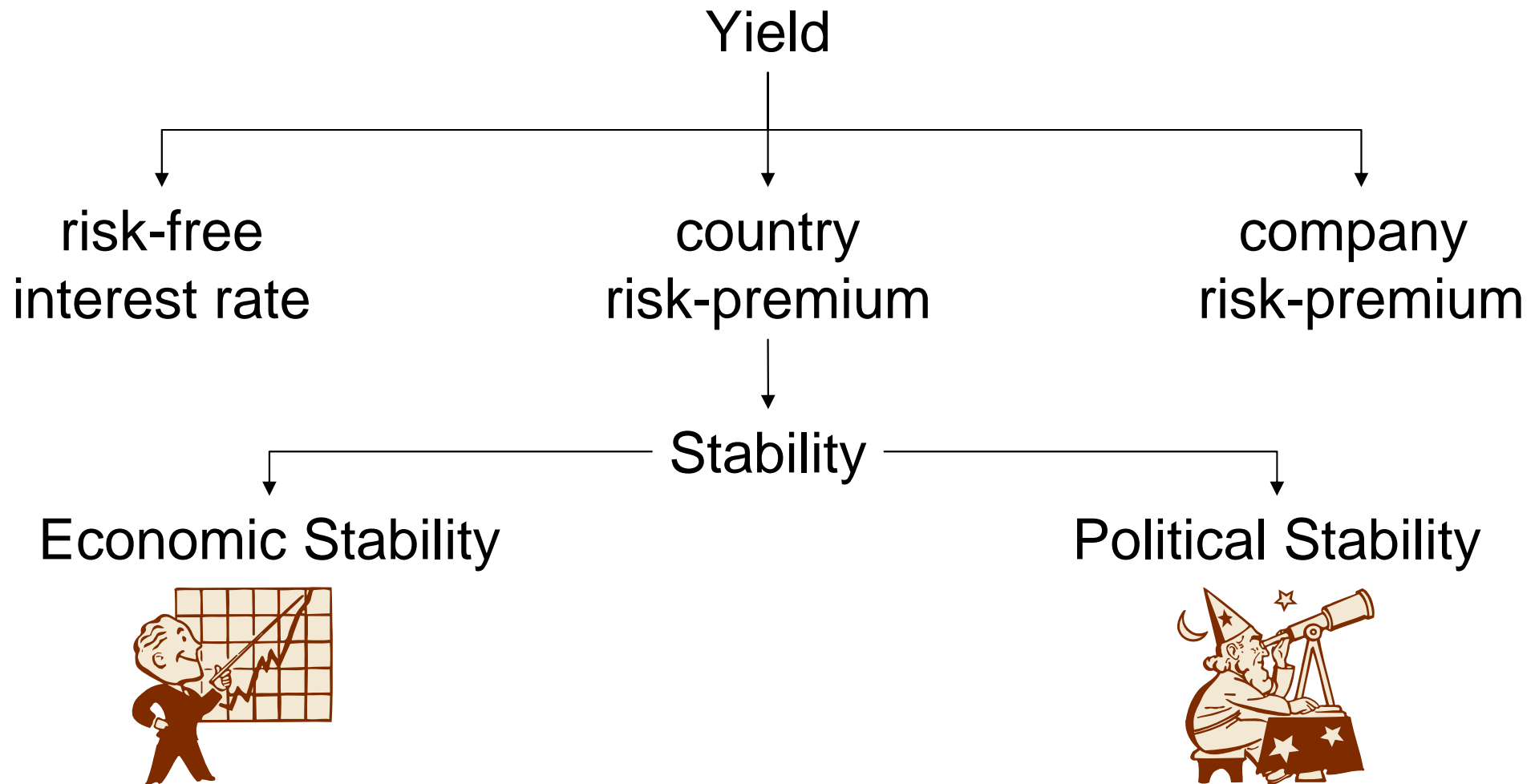
**Risk
(low)
Yield
(low)**

**Yield
(high)
Risk
(high)**

$$\begin{array}{lcl} \text{interest rate} & & \text{risk-free interest rate} \\ \text{(yield)} & = & + \text{country risk-premium} \\ & & + \text{company risk-premium} \end{array}$$

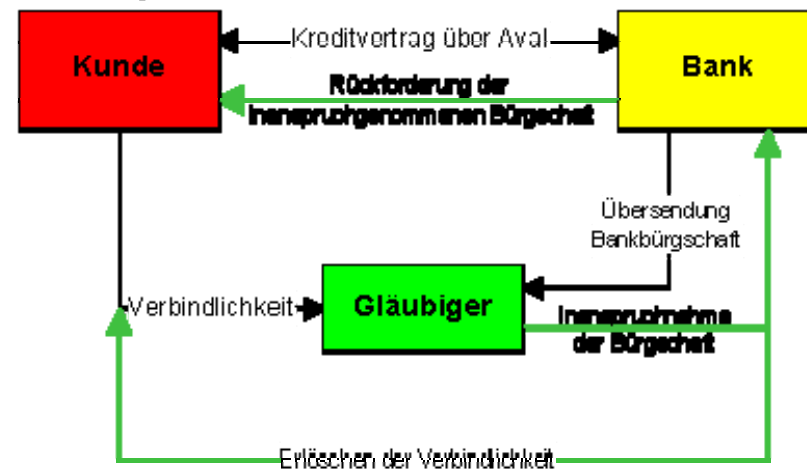


$$\begin{array}{lcl} \text{risk-premium} & = & \text{country risk-premium} \\ & & + \text{company risk-premium} \end{array}$$



- Schuldverschreibung, die mindestens ein typisches Eigentümerrecht beinhaltet; z.B.:
 - Gewinnbeteiligung
 - Recht auf Bezug von Kapitalanteilen
- Verbindung von Gläubiger- und Eigentümerrechten
- Im Falle von Insolvenz oder Liquidation gilt die Nachrangigkeit des Genussscheinkapitals
- Typische Fälle:
 - Erfindungsüberlassung
 - Exploration von Bodenschätzen
 - Spielfilmproduktion
 - Forderungsverzicht von Gläubigern

- Akzeptkredit: Unternehmen (Aussteller) zieht im Rahmen eines mit der Bank vereinbarten Höchstbetrages Wechsel auf die Bank (Bezogener) mit der Verpflichtung, den jeweiligen Wechselbetrag termingerecht zur Verfügung zu stellen.
- Avalkredit: Eine Bank bürgt gegenüber dessen Gläubigern (z.B. Zoll vom Importeur oder Bauherr vom Bauträger)



Sonderformen der Finanzierung (Kreditsubstitute)



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- Factoring
- Leasing



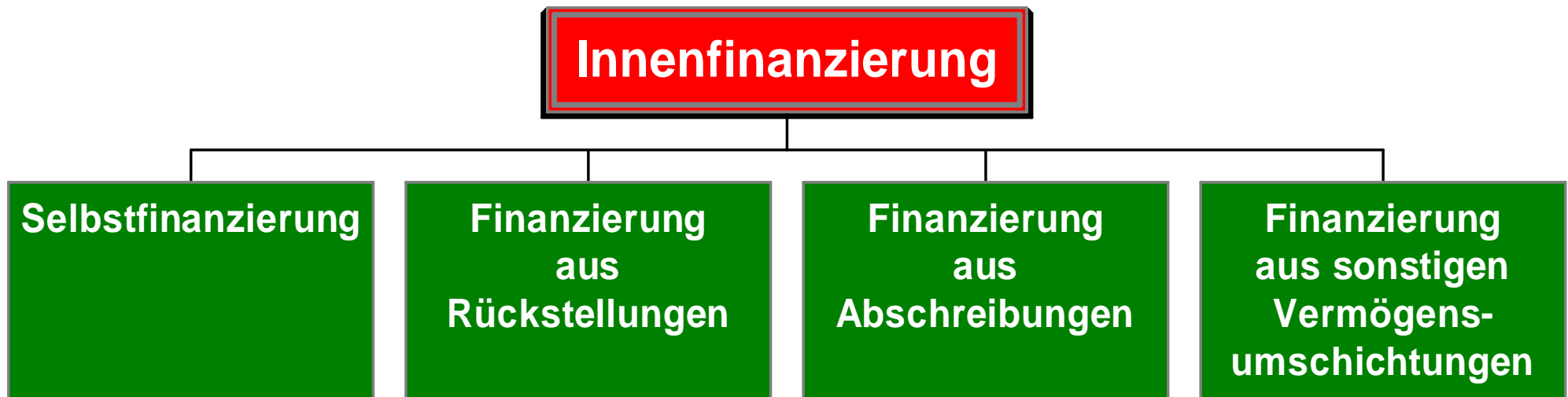
- Ankauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor ihrer Fälligkeit durch einen Factor (Factorbank)
- im Falle von Fremdwährungsforderungen spricht man von Forfaitierung (Forfaitierung ist außerdem ein „Factoring unter Verzicht auf eine Rückgriffsmöglichkeit gegen den bisherigen Forderungsinhaber“)



- geringe Eigenkapitalquote
- hohe Außenstände
- Forderungsausfälle
- Liquiditätsbedarf
- ausgeschöpfte Kredite
- Vertriebsoptimierung
- Dienstleistungsangebot
- Exportunterstützung (Forfaitierung)

- Leasing wird oft als Mietkauf bezeichnet
- Nutzungsüberlassung
- Geringerer Kapitalbedarf
- Instrument der Absatzfinanzierung
- Zunächst nur durch Hersteller, später auch herstellerunabhängig über Leasinggesellschaften

Formen der Innenfinanzierung



- Selbstfinanzierung ist die Finanzierung aus Gewinnen, die im Unternehmen thesauriert werden (Eigenfinanzierung; Kapitalmehrung)
 - offene Selbstfinanzierung: Finanzierung aufgrund des erzielten, versteuerten Gewinnes (Jahresüberschusses)
 - stille Selbstfinanzierung: Finanzierung aufgrund der Unterbewertung des Vermögens und/oder der Überbewertung der Schulden (Steuerstundung)
Stichwort: Stille Reserven



- die Finanzierung aus Rückstellungen ist aufgrund des Umfangs und der Langfristigkeit der Disposition der finanziellen Mitteln insbesondere bei der Bildung von Pensionsrückstellungen bedeutsam (Fremdfinanzierung; Kapitalmehrung)
- Stichwort Steuerverschiebung

- Die Finanzierung aus Abschreibungen stellt Finanzmittel zur Verfügung, sofern diese im Umsatzprozess generiert werden können (Cash Flow)
- Es sind zu unterscheiden:
 - Kapitalfreisetzungseffekte (Mehrung an Finanzmitteln)
 - Kapazitätserweiterungseffekt (Lohmann-Ruchti-Effekt): Ausbau der Anlagenkapazität durch ständige Re-Investition



Der Cash Flow beinhaltet Finanzierungs- und Investitionsvorgänge als Indikator für die Eigenfinanzierungskraft.

Berechnung:

Nettogewinn
+ Abschreibungen
+ Rückstellungen
- Bestandserhöhung
Forderungen

= Cash Flow



- die Finanzierung aus sonstigen Vermögensumschichtungen resultiert aus der Veräußerung nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände (außergewöhnliche Umsatzstätigkeit) (Mehrung an Finanzmitteln)
- die Kapitalfreisetzung kann sowohl im Anlage- als auch im Umlaufvermögen stattfinden